

## Forschungsbibliothek Gotha präsentiert "Katalog der Reformationshandschriften"



Zur Vorstellung des Buchbandes "Katalog der Reformationshandschriften" lädt die Forschungsbibliothek Gotha der Universität Erfurt **am Mittwoch, 9. September, um 18.15 Uhr** in den Spiegelsaal auf Schloss Friedenstein ein.

Die Forschungsbibliothek Gotha bewahrt die umfangreiche Sammlung von Handschriften und Alten Drucken der ehemaligen Herzoglichen Bibliothek des Herzogtums Sa



Ostturm des Schlosses Friedenstein

hsen-Gotha-Altenburg, die sich seit ihrer Gründung im Jahr 1647 zu einer der bedeutendsten historischen Bibliotheken in Deutschland entwickelte. Zu dieser Sammlung gehören auch 260 Bände der sogenannten "Reformationshandschriften" mit mehr als 15.800 Einzelstücken, die als Referenzsammlung für die Geschichte des mitteldeutschen Protestantismus im 16. Jahrhundert zu qualifizieren sind. Dieser Bestand wurde in den vergangenen Jahren mit großzügiger Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft auf Einzeldokumentenebene tiefer erschlossen. Der hieraus resultierende "Katalog der Reformationshandschriften. Aus den Sammlungen der Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha'schen Stiftung für Kunst und Wissenschaft" ist nunmehr in zwei Bänden im Harrassowitz Verlag erschienen und wird am 9. September der Öffentlichkeit vorgestellt. Den Festvortrag wird Prof. Dr. Thomas Kaufmann von Georg-August-Universität Göttingen über "Buchdruck und Reformation" halten.

[Flyer](#)

Anmeldung unter [bibliothek.gotha\(at\)uni-erfurt.de](mailto:bibliothek.gotha@uni-erfurt.de) bitte bis zum 04.09.2015